

Donnerstag, 19.05.

15.30h Grußwort der Vize-Präsidentin für Lehre der Justus-Liebig-Universität,
Prof. Dr. Verena Dolle
Grußwort der Direktorin des ZfBK, Prof. Dr. Susanne Göpferich
Eröffnung des Symposiums:
Priv.-Doz. Dr. Christian Grönnagel (Gießen)

16.00h-16.45h

1. Prof. Dr. Ralf Junkerjürgen (Regensburg):
Die sieben Todsünden des literaturwissenschaftlichen Forschungs- und Lehrbetriebs

16.45h-17.30h

2. Dr. Monika Neuhofer (Salzburg):
Wozu Literatur? Schulischer Fremdsprachenunterricht in Zeiten der Kompetenzorientierung

17.30h-18.00h Kaffeepause

18.00h-18.45h

3. Dr. Sabine Mandler (Gießen):
Welchen Mehrwert bietet die Literaturwissenschaft in der Hochschullehre?

18.45h-19.30h

4. Priv.-Doz. Dr. Christian Grönnagel (Gießen):
(Not so) Excellent Sheep? Was wir aus der Kritik eines Literaturwissenschaftlers (William Deresiewicz) an US-Elite-Universitäten lernen könnten

Freitag, 20.05.

9.30h-10.15h

1. Priv.-Doz. Dr. Wolfram Aichinger (Wien):
Metrik und Kulturtheorie. Plädoyer für ein sterbendes Fach

10.15h-11.00h

2. Prof. Dr. Manfred Tietz (Bochum):
Lesestoffe oder anthropologische Reflexion?

11.00h-11.30h Kaffeepause

11.30h-12.15h

3. Priv.-Doz. Dr. Kai Nonnenmacher (Regensburg):
Literarische Bildungspolitik in Frankreich und Kompetenzorientierung in
Deutschland: kontrastives Plädoyer für eine künftige Literaturdidaktik im
Französischunterricht

12.15h-13.00h

4. Prof. Dr. Hélène Martinez (Gießen):
Fremdsprachliche Literaturdidaktik in Zeiten der Kompetenzorientierung